

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 3 (1862)

Rubrik: Verzeichnis der Geistlichkeit Nidwaldens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Apfelmus.

Eine wahre Begebenheit.

Naschhaftigkeit ist sonst meistens nur eine Unzugend der Kinder. Gibt es doch Solche, welche in das Milchkämmlein schleichen, um mit Brod Nidel ab der Milch zu fischen, Andere suchen Apfels im Keller, wieder Andere laufen durch das nasse Gras unter den Heubirlebaum, oder richten das Aug auf den Kasten, wo das Dürre vorfindlich, oder angeln das Geld aus des Vaters Hosentasche u. s. f.

Diesmal muß statt der Kinder ein Mann herhalten mit Sabel und Schnurrbart. Zur Zeit als die Franzosen in unsren Gegenden hauseten, war auch ein Offizier nebst Bedienten bei einem Herrn im Stanserdorf einquartirt. Der Bediente roch, scheint es, lieber den Speisen- als den Pulverdampf, wenigstens kam er täglich in die Küche, hob den Deckel weg, guckte neugierig in Hafen und Pfannen, ja griff selbst zur Kelle, nicht um zu kochen, aber um das Geföch zu probiren. Wie er nun eines Tages den Apfelsbrei, der auf den Herrrentisch sollte gebracht werden, gar zimpfer verfostete und in gebrochenem Deutsch zur Magd sagte: Mamsell, Kompot (Apfelsbrei) gut, viel gut, ver-

wies ihm Klara — so hieß die Magd — auf gut Nidwaldnerisch sein unbescheidenes Benehmen, predigte aber tauben Ohren. Der Kriegsheld achtete nicht das Mindeste darauf. Der Brei mußte benästelt, durchschnauset, verfostet, und dann mit dem abgeschleckten Kellen wieder umgerührt sein. Da verging endlich der robusten Klara mit dem Appetit die Geduld, sie riß den Kellen aus der Hand des Beckermauls, und — als dies nicht battete, nahm sie den verblüfften Soldaten beim Kragen und schob ihn nicht besonders galant hinunter in den Holzkrummen nächst dem Kochheerd. Der auf das Feld- oder besser gesagt, Köchengeschrei des Tapfern herbeispringende Offizier mußte sich den Bauch halten, denn er zerplätzte fast vor Lachen ob dem Spektakel und, nachdem er vom Staunen sich ein bischen erholt, lobte er die Köchin auf's Schönste. Der Bediente schlich sich von dannen, roth von Scham, wie ein gesottener Krebs, und ließ sich im Haus nicht mehr sehen. Die handfeste Köchin ist später im Stanserdorf ehrsame Meisterfrau geworden.

Verzeichniß der Geistlichkeit Nidwaldens.

Stanz.

Geb. Wahl.

Se. Hochw. Gr. Nemiglus Niderberger, von Thal-			
wyl, bisch. Kommissar u. Pfarrer	1818	1857	
" " " Frz. Jos. Gut v. Stanz, Pfarrhelfer	1794	1836	
" " " Peter Jesel Imboden, v. Stanz,			
1. Kaplan	1811	1836	
" " " Franz Frank, von Ennetbürgen,			
2. Kaplan	1830	1856	
" " " Jos. Theodor Deschwanden, von			
Stanz, Frühmesser	1820	1856	
" " " Alois Würsch, v. Buochs, Kaplan			
bei St. Klara	1799	1858	
" " " Peter Schwegler, v. Hergiswyl,			
St. Luzern, Kaplan in Stanzstad	1829	1860	
" " " Anton Odermatt, v. Thalwyl,			
Kaplan in Ennetmoos	1823	1851	
" " " Jakob Mathys, v. Oberrickenbach,			
Kaplan in Thalwyl	1802	1845	
" " " Franz Anton Baumgartner, v.			
Buochs, Kaplan im Wiesenberge	1861		
" " " Frz. Schallberger, v. Lungen, St.			
Obwalden, Kaplan auf Obbürgen	1802	1830	
" " " Jakob Krep, v. Kriens, St. Lu-			
zern, Kaplan in Kehrsiten	1811	1861	
" " " P. Joachim Brunner, Konventual			
des Klosters Engelberg, Kaplan			
in Rickenbach	1808	1859	
" " " Xaver Fässler, v. Schwyz, St.			
Schwyz, Vikar in Rickenbach	1809	1859	
Buochs.			
" " " Jos. Würsch, v. Emmetten, Pfarrer	1828	1857	
" " " Alois Huster, v. Muothathal, St.			
Schwyz, Pfarrhelfer	1792	1847	

Geb. Wahl.

Se. Hochw. Gr. Josef Heggli, v. Menzingen, St.			
Zug, Frühmesser			1812 1847
" " " Jos. Elsener, v. Menzingen, St.			
Zug, Kaplan bei St. Anton am			
Ennetbürgen			1858
" " " Nemigius Hug, v. Buochs, Vikar			
bei St. Anton am Ennetbürgen	1824	1853	
Wolfenschiessen.			
" " " Karl Waser, v. Wolfenschiessen,			
Pfarrer			1791 1847
" " " Peter Zumbühl, v. Wolfenschiessen,			
Pfarrhelfer			1817 1847
" " " Alois Müller, v. Ruswyl, St.			
Luzern, Frühmesser			1820 1857
" " " Anton Anderhalden, v. Sareln, St.			
Obwalden, Kaplan in Oberrickenbach	1809	1857	
Beggenried.			
" " " Andreas Ambauen, v. Beggenried,			
Pfarrer			1796 1841
" " " Kaspar Imboden, v. Stanz, Pfarr-			
helfer			1811 1845
Emmetten.			
" " " Alois Niderberger, v. Thalwyl,			
Pfarrer			1805 1833
" " " Josef Burger, v. Laufen, St.			
Bern, Pfarrhelfer			1807 1848
Hergiswyl.			
" " " Benedict Mathys, v. Oberricken-			
bach, Pfarrer			1814 1846
" " " Kaspar Odermatt, von Stanz,			
Pfarrhelfer			1829 1854

NB. Dieses Verzeichniß wurde im August 1861 angefertigt.